

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. Dezember 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 389

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

DICEMBRE

357-8, s. Vittoria v. - VENERDI, 23/12

Father Burns, Chaplain der amerikanischen Army, zum Dank für das Hochamt im Dom große Geschenke: Eine Flasche, eine Kiste Zigarren, ein vollständiges Schreibzeug aus schwarzem Marmor inclusive „den besten Füller pen [Engl. „Füller“] aus Amerika.“ Mit Bleistift. Der General lädt zum five o'clock tea [Engl. „Nachmittagstee“].

Frau Kett mit den drei Kindern: Der Größte in der sechsten Klasse in Freising, der Zweite, Anton, das Mädchen Cornelia. Erhalten kleine Lebkuchen, Mutter Kaffee und Cacao und Zucker, die Kinder farbige Vitamine. Cornelia ein Paar Schuhe, darüber sehr erfreut.

Penz klagt über Groß, früherer Kaplan und die frühere Haushälterin. Groß will in die Diözese zurück - 100 für verschiedene Bilder.

Grete Thieme - gibt ein prächtiges Marmorbild vom Heiligen Vater ab, die Mutter komme später einmal. Vergessen, ihr etwas zu geben.

Georg Liebel nach langer Zeit. Klagt sehr breit, daß er bis April als Lehrer abgebaut werden soll. Ist froh, daß Gerngross sein Feind, wie er <glaubt>, in der Spruchkammer verurteilt wurde. Von Bruder Robert keine Nachricht, aber Pater Ludger will sich umschaauen. 200, Kaffee, Chokolade.

15.15 Uhr Pater Wolfram.

15.00 Uhr bestellt auf Brief und Uhr, Maria Nachtwey: Erzählt von den zwei Kindern, die von acht noch leben, Anny und Heinz, Ältester bei Spätberufenenseminar der Pallottiner. Einen großen Koffer sehr voll: Warme Wäsche, vier Paar Strümpfe, Hemd, drei Pullover, Chokolade. Cacao, Zucker, viele Büchsen - für alle Christkind. 200 für die Uhr und 100 für Christkind.

Frau Hubauer im Hause gratuliert.

Maria Berrsche und Peter: Ist bleich, sei nicht mehr so gut in der Schule. Hat in der Küche Christkind erhalten. Geld vergessen, wegen Erstkommunion gegen Ostern.

Dora #### gratuliert.